

Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt
der Gemeinde Ellefeld

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark,
Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Internet: www.ellefeld.de, E-Mail: gemeinde-ellefeld@ellefeld.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Heinrich Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Jürgen Hübner, Karlheinz Rieß, Horst Teichmann
und Peter Geiger. Erscheinungsweise: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld

Jahrgang 2006

Mittwoch, den 2. August 2006

Nummer 8

Baumaßnahme „Am Graben“ macht Fortschritte

Die Straßenbauarbeiten „Am Graben“ im 1. Bauabschnitt gehen voran. Die Verlegung des Abwassersammlers ist bald abgeschlossen und nun erfolgt die Neuverlegung der Elektroleitungen. Danach beginnt die Geländeregulierung, wobei sich der Kreuzungsbereich als der schwierigste Teil der Baumaßnahme darstellt.

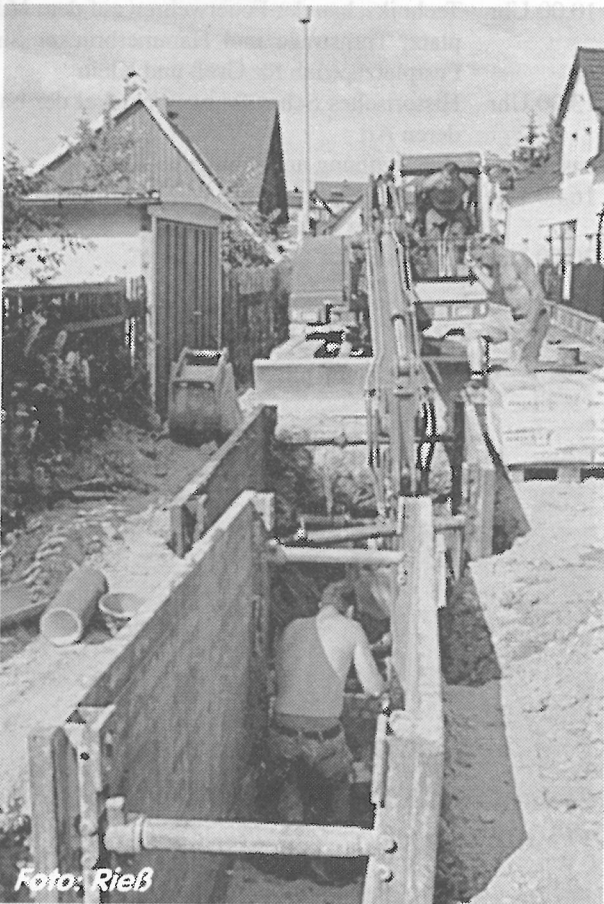


Foto: Rieß

Im 2. Bauabschnitt wurde mit dem Teilabriss eines Hauses begonnen. Dieser ist unbedingt notwendig, da es in diesem Bereich eine Engstelle gibt. Die Linienführung der Straße wäre damit unterbrochen, was zu einem Knick führen würde. Gleichzeitig befindet sich dort das Endstück der Stützwand, die abgesichert werden muss.

◀ ▼ *TBH Schöneck bei der Verlegung des Abwassersammlers.*



Foto: Träger

Ellefelder Notizen

Flächenaustausch am Flugplatz

Ein so genanntes Umgemarkungsverfahren mit der Stadt Falkenstein war im Juli zum wiederholten Mal Thema im Ellefelder Gemeinderat. Dabei geht es laut Bärbel Schädlich von der Gemeindeverwaltung um eine rund 600 Quadratmeter große Fläche in der Nähe des Flugplatzgeländes, die bislang zur Gemarkung Falkenstein gehörte und nun Ellefeld zugeordnet werden muss. Hintergrund ist ein Flächenaustausch zwischen den Städten Auerbach und Falkenstein, erläuterte Bürgermeister Heinrich Kerber. Die betreffende Fläche der Landhandelszentrum GmbH gehörte ursprünglich zur Gemarkung Falkenstein, ist aber von Auerbacher und Ellefelder Grundstücken umgeben. Laut Gesetz muss dieser Zustand nun mit einer Umgemarkung geändert werden. Die Vereinbarung zum Flächenaustausch wurde vom Ellefelder Rat unter der Voraussetzung beschlossen, dass der Gemeinde Ellefeld beim Verfahren keine Kosten entstehen. (jhüb)

Rasenplatz braucht Wasser

Mit einer aufwändigen Bewässerungsaktion hat die Gemeinde Ellefeld bei der Trockenheit im Juli für eine Erhaltung des Rasenplatzes am Ellefelder Sportgelände gesorgt. „Das kühle Nass wird vom öffentlichen Hydranten über eine Wasseruhr des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Vogtland auf den Rasen gesprengt“, erklärte Bürgermeister Heinrich Kerber. Die Kosten dafür trage die Gemeinde. Das Mähen des Platzes sei aufgrund der großen Hitze nicht möglich. Gemeinderat Andreas Leucht, der Vorsitzende des Fußballsportvereins (FSV) Ellefeld, dankte der Kommune für die Unterstützung und unterstrich: „Die Bewässerung ist zwar ziemlich kostenaufwändig, aber für den Bestand des Rasenplatzes bei dieser extremen Wettersituation zwingend erforderlich.“ (jhüb)

Jahresrechnung festgestellt

Grünes Licht gab es im Juli vom Ellefelder Gemeinderat für die Jahresrechnung 2005. Aus diesem umfangreichen Zahlenwerk ist ersichtlich, wie die Gemeinde voriges Jahr gewirtschaftet hat. Im Prüfbericht des Landratsamtes gebe es keine Beanstandungen, lediglich einige formelle Hinweise, freute sich Bürgermeister Heinrich Kerber. „In dem Bericht wird der Gemeinde eine ordnungsgemäße Haushaltsführung ohne Finanzlöcher bescheinigt.“ (jhüb)

Besuch bei Ackermanns Haus

Im Juli besuchten der sächsische Landwirtschaftsminister Stanislaw Tillich, Landrat Dr. Tassilo Lenk und der CDU-Bundestagsabgeordnete Robert Hochbaum die Firma Ackermanns Haus. Dort gibt es nämlich Neues in punkto Produktpalette: Unter der Marke „Vitahaus“ kommen neue Säfte aus Sauerkraut, Pflaume und Sanddorn in den Handel, mit denen besonders gesundheitsbewusste Verbraucher angesprochen werden sollen. Außerdem wird bei dem Ellefelder Unternehmen die bisherige Ein-Liter-Mehrwegglasflasche von der neuen PET-Einwegflasche abgelöst. Ackermanns Haus hat gegenwärtig 64 Mitarbeiter. Der Um-

satz im vergangenen Jahr betrug nach Firmenangaben rund 14 Millionen Euro. Laut Geschäftsführer Wilfried Ackermann konnte man beim Absatz von Babysäften der Marke Kinella weiter zulegen, unter anderem auch in den westlichen Bundesländern. (jhüb)

Nachwuchsarbeit bei FSV ist Spitze

Im Nachwuchsbereich des Fußballsportvereins (FSV) Ellefeld gibt es einige Erfolge zu verzeichnen, darauf machte kürzlich Vereinschef Andreas Leucht aufmerksam. Die A-Jugend-Fußballer der Spielgemeinschaft Ellefeld/Falkenstein haben als Vizekreismeister den Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft. Die A-Jugend-Spieler sollen künftig schrittweise in den Männerbereich integriert werden, um die erste Mannschaft zu verstärken, sagte Leucht. Erfolgversprechend sei auch die Situation bei der C-Jugend, die durch Neuzugänge ebenfalls personell verstärkt wurde. „Ich danke allen Trainern und Mannschaftsbetreuern für ihre engagierte Arbeit“, betonte der Vereinschef. Zugleich hoffe er, dass mit der guten Nachwuchsarbeit die Basis für einen künftigen Wiederaufstieg der Männermannschaft in die Kreisliga B gelegt wird. (jhüb)

Vorschau Programm

120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ellefeld am 08.09. und 09.09.2006

Freitag, 08. September 2006

- 18.00 Uhr Festveranstaltung 120 Jahre Feuerwehr Ellefeld im Festzelt an der Jahnturnhalle
- 20.00 Uhr Tanz mit „OB Live“ im Festzelt

Samstag, 09. September 2006

- 10.00 Uhr Technikschaу der Feuerwehren auf dem Marktplatz, Turnstraße und Hammerbrücker Straße Festplatzbetrieb für Groß und Klein
- 13.00 Uhr Historisches Schauübungsspektakel der besonderen Art
- anschl. Einsatzübung am Schulgebäude
- 16.00 Uhr Großer Festumzug mit dem Spielmanszug der Feuerwehr Oberkotzau
- 20.00 Uhr Tanz mit den „Prinzenbergern“

An beiden Tagen Sonderausstellung „120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ellefeld“ in der Turnhalle.



FFw im Einsatz mit der Jugendfeuerwehr. Foto: Rieß

Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Verabschiedung der 4. Klasse

Die Grundschule Ellefeld verabschiedete am 21.07.2006 Schüler der 4. Klasse. Nach 4 Jahren Schulzeit in Ellefeld werden sie nun ihren Bildungsweg an anderen Schulen fortsetzen.



Hinten v. l.: Sophie Bucka, Elisabeth Kern, Steven Schönfelder, Melissa Zoglauer, Maria Klein, Kevin Hermann, Antonia Siebenkees, Chris Müller, Luisa Knoll, Jassin Dekhili, Frau Männel, Anne Seifert.

Vorn v. l.: Jasmin Mardenli, Laura Wollrab, Eric Abromeit, Jonas Grimm, Laura Schädlich, Ivonne Hoffmann, Sabina Elsner.

Wohlige Wärme für die Wohnung

Kamine - ohne - Schornstein
Kamine - ohne - Schornstein
Fa. R. Loesche - Hohlfener Str. 41 - 08236 Ellefeld

Die ständig steigenden Heizkosten durch rasante Erhöhung der Gas-, Öl- und Strompreise lässt manchen nach Alternativen suchen. So sind Holzheizungen im Kommen und will man dazu der Wohnung noch eine besondere Optik verleihen, dann bietet sich ein Holzbeheizter Kamin an. Doch: Wo etwas verbrannt wird, dort entstehen Rauch und Abgase, die natürlich fachgerecht abzuleiten sind. Das verlangt Genehmigungen und verursacht Kosten.

Aber es geht auch anders: „Echtes Feuer ohne Rauch und Schornstein“ verspricht ein Werbeprospekt der Firma Rayk Loesche aus Ellefeld. Herr Loesche hat mit seinem Konzept eine Marktlücke entdeckt. Das Geheimnis liegt im Brennstoff. Denn statt Holz wird hier Ethanol eingesetzt. Der flüssige Brennstoff ist dem Chemiker auch als Ethylalkohol bekannt - also „Schnaps“. Das hier verwendete Bio-Ethanol wird von sächsischen Firmen aus Mais, Kartoffeln oder Getreide hergestellt. Es gab auch bereits Versuche, es dem Kfz-Treibstoff beizumischen. Reines Ethanol verbrennt unter Sauerstoffzugabe, also an der Luft, und es bleiben nur Kohlendioxid und Wasserdampf übrig - die gleichen Stoffe also, die wir auch ausatmen. Natürlich ist der Alkohol vergällt, damit er nicht „in

die falsche Kehle kommt“. Der Liter kostet etwa 2,50 Euro und reicht für bis zu 3 Std. Brenndauer. Das System ist vor ca. zwei Jahren in der MDR-Fernsehsendung „Einfach genial“ vorgestellt worden.

Im Gespräch erläutert Herr Loesche das Prinzip. Er spricht von Deko-Kaminen, die es ermöglichen, in einem Raum ein echtes offenes Feuer zu betreiben. Als Nebenprodukt liefern die Kamine selbstverständlich auch Wärme. Er ersetzt also keine Heizung, sondern unterstützt sie. Die Kamine unterliegen nicht der Feuerstättenverordnung und sind genehmigungsfrei. Der Kamin ist transportabel, wird also nicht fest aufgemauert. Kernstück ist eine kleine Brennbbox für den Brennstoff, die regulierbare Öffnungen hat, über die die Verbrennung läuft. Da keine Explosionsgefahr besteht, ist keine komplizierte Steuerungstechnik erforderlich. Das Flammenbild imitiert ein offenes Feuer. Polierte Edelstahlflächen aus V 100 an der Rückseite reflektieren das Licht und die Wärme. Umrahmt wird das Ganze von Naturstein-Elementen, so dass ein echter Kamin-Eindruck entsteht. Dabei kommen verschiedene Gesteinsarten zum Einsatz, wie Granit, Marmor oder Sandstein, ebenso aber auch die verschiedensten Kachelnarten und -formen. Der Aufbau entspricht den individuellen Wünschen des Kunden, es erfolgt eine Maßanfertigung. Ob Wand oder Ecke - der Aufstellplatz ist frei wählbar.

Die Wärmeabgabe erzeugt ein wohliges Gefühl, sie ist in den Übergangsmonaten ausreichend und im Winter unterstützend. Das Mantelgestein wird nicht heiß, der Kamin kann folglich auch auf Holz- und textilen Untergrund aufgestellt werden. Die Anlage ist wartungs- und verschleißfrei. Der Sauerstoffverbrauch beim Betrieb ist nicht größer als beim Abbrennen von zwei mittelgroßen Schmuckkerzen. Der Brennstoff ist im Fachhandel erhältlich. Das ansonsten bläulich brennende Ethanol erhält einen Zusatz, um die Flamme gelblich erscheinen zu lassen.



*Blick in den Ellefelder Ausstellungsraum.
(Foto: Horst Teichmann)*

Herr Loesche macht Interessenten entsprechende Angebote, bespricht mit den Kunden Aufstellplatz, Größe, Material. Die Ummantelung kann bausteinartig oder auch nach individuellen Vorstellungen geliefert werden. Der „Fachhändler für Bio-Ethanol-Kamine“, so bezeichnet er sich, hat in der Bach-Ecke Bahnhofstraße einen kleinen Ausstellungsraum zur Kundenberatung eingerichtet. Nähere Informationen erhalten Interessenten telefonisch (222457) oder in der Hohofener Straße 41. Der gebürtige Vogtländer, Jahrgang 1959, ist gelernter Polsterer, arbeitete nach dem Ausstieg aus dem Ellefelder Betriebes als Fußbodenleger und ab 1994 als selbstständiger Handelsvertreter. Seit Dezember 2004 hat er sein Gewerbe hier angemeldet. Mit seinem Produkt „Kamine ohne Schornstein“ möchte Herr Loesche einen Beitrag zum modernen Wohnen wie auch zum Umweltbewusstsein leisten.

Tm.

Seniorenausfahrt nach Grünbach

Am Donnerstag, dem 28.09.2006, findet im Erlebnisgasthof „Bayerischer Hof“ in Grünbach ein Hutzennachmittag mit dem Erzgebirgssensemble Aue statt.

Dazu laden wir alle Senioren der Gemeinde recht herzlich ein. Die Fahrt nach Grünbach und zurück ist mit einem Sonderbus abgesichert.

Beginn der Veranstaltung: 15.00 Uhr

Unkostenbeitrag pro Person: 13,00 Euro zzgl. Kosten für Busfahrt.

Anmeldungen für die Veranstaltung nehmen wir bis 18. August 2006 in der Gemeindeverwaltung Ellefeld, Abt. Soziales, entgegen (Telefon: 781119).

Jubilare

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren unserer Gemeinde



August und September 2006

01.08.1936	Frau Anneliese Angermann	zum 70. Geb.
01.08.1930	Frau Hildegard Bittner	zum 76. Geb.
01.08.1922	Herrn Erich Schönfelder	zum 84. Geb.
02.08.1921	Herrn Arno Kühn	zum 85. Geb.
02.08.1935	Frau Ilse Zumkeller	zum 71. Geb.
03.08.1919	Frau Dora Weithäuser	zum 87. Geb.
05.08.1924	Frau Anni Blechschmidt	zum 82. Geb.
06.08.1924	Frau Erna Büttner	zum 82. Geb.
06.08.1927	Herrn Max Dressel	zum 79. Geb.
06.08.1926	Frau Gertrud Schmidt	zum 80. Geb.
08.08.1929	Herrn Eberhard Thoss	zum 77. Geb.
08.08.1929	Herrn Hanswerner Thoss	zum 77. Geb.
09.08.1936	Herrn Harry Wetzold	zum 70. Geb.
09.08.1924	Herrn Karl-Heinz Wied	zum 82. Geb.
10.08.1931	Herrn Arnfried Schädlich	zum 75. Geb.
11.08.1910	Frau Elsa Jahn	zum 96. Geb.
11.08.1931	Frau Edith Kühn	zum 75. Geb.
11.08.1932	Herrn Heini Singer	zum 74. Geb.
12.08.1914	Frau Vera Herold	zum 92. Geb.
12.08.1928	Frau Magda Kynast	zum 78. Geb.
13.08.1928	Herrn Günther Schädlich	zum 78. Geb.
14.08.1926	Frau Christa Neitzke	zum 80. Geb.
15.08.1925	Frau Marianne Moosmüller	zum 81. Geb.
15.08.1930	Herrn Karlheinz Rieß	zum 76. Geb.
16.08.1935	Frau Helga Schmalfuß	zum 71. Geb.
16.08.1926	Herrn Manfred Seifert	zum 80. Geb.
16.08.1922	Frau Elfriede Veit	zum 84. Geb.
16.08.1936	Herrn Günter Wolf	zum 70. Geb.
17.08.1930	Frau Helga Bode	zum 76. Geb.
17.08.1929	Herrn Gerhard Galle	zum 77. Geb.
17.08.1929	Frau Rosa Haase	zum 77. Geb.
17.08.1933	Herrn Gerhard Möckel	zum 73. Geb.
17.08.1926	Herrn Gotthard Schmiedel	zum 80. Geb.
18.08.1933	Herrn Gerhard Rauer	zum 73. Geb.
19.08.1933	Herrn Eberhard Lindner	zum 73. Geb.
20.08.1934	Frau Maria Etzold	zum 72. Geb.
20.08.1936	Frau Gerda Friedel	zum 70. Geb.
20.08.1923	Frau Anna Jahr	zum 83. Geb.
21.08.1913	Frau Erna Bräutigam	zum 93. Geb.

21.08.1919	Frau Lieselotte Lindner	zum 87. Geb.
21.08.1928	Herrn Georg Löcher	zum 78. Geb.
23.08.1929	Frau Rosalia Wimmer	zum 77. Geb.
24.08.1923	Herrn Werner Ebert	zum 83. Geb.
25.08.1933	Frau Christa Baumgartner	zum 73. Geb.
25.08.1932	Frau Erika Glowatzki	zum 74. Geb.
26.08.1922	Frau Gertrud Hüttner	zum 84. Geb.
26.08.1932	Frau Renate Thoß	zum 74. Geb.
28.08.1932	Frau Anita Hüttner	zum 74. Geb.
28.08.1910	Frau Elfriede Pippig	zum 96. Geb.
29.08.1925	Frau Marianne Fuchs	zum 81. Geb.
29.08.1914	Frau Klara Röber	zum 92. Geb.
30.08.1915	Frau Else Fuchs	zum 91. Geb.
30.08.1936	Frau Annerose Groß	zum 70. Geb.
30.08.1931	Herrn Johannes Jäppelt	zum 75. Geb.
30.08.1923	Frau Martha Schmiedel	zum 83. Geb.
02.09.1925	Herrn Walter Thoß	zum 81. Geb.
03.09.1935	Herrn Werner Groß	zum 71. Geb.
04.09.1921	Frau Gerda Schmidt	zum 85. Geb.
04.09.1925	Herrn Johann Timmermann	zum 81. Geb.
05.09.1923	Frau Waltraud Feustel	zum 83. Geb.
05.09.1920	Frau Ruth Lindner	zum 86. Geb.
05.09.1926	Frau Elsbeth Noack	zum 80. Geb.
05.09.1913	Frau Linda Schädlich	zum 93. Geb.
05.09.1932	Herrn Karl-Heinz Weidlich	zum 74. Geb.
07.09.1934	Frau Sigrid Eckhardt	zum 72. Geb.
07.09.1934	Herrn Gilbert Groß	zum 72. Geb.
07.09.1920	Frau Martha Hirschligau	zum 86. Geb.
08.09.1921	Herrn Kurt Blött	zum 85. Geb.
08.09.1936	Herrn Erhard Buchheim	zum 70. Geb.
08.09.1935	Frau Margit Winter	zum 71. Geb.
10.09.1926	Frau Edelgard Bernt	zum 80. Geb.

Ellefelder Wassergeschichten (2)

Die Ergiebigkeit der Wassereinzugsgebiete, die Wasserschüttung aus den im Revier angelegten Brunnen, war anscheinend nicht ausreichend. Es gab Überlegungen, auch Oberflächenwasser zu nutzen.

In einem Schreiben der Kgl. Sächsischen Oberförsterei Auerbach an die Amtshauptmannschaft Auerbach vom 17. November 1911 heißt es u.a.: „Das Kgl. Finanzministerium will nach Verordnung vom 13. November 1911 ... zur Beseitigung tatsächlich vorhandener Notstände den Gemeinden Auerbach und Ellefeld die Nutzung des Wassers vom Gählenbächel und aus dem Riß des Georgengrüner Reviers unter denjenigen Voraussetzungen abgeben, die der Kgl. Amtshauptmannschaft unter dem 7. November 1911 ... mitgeteilt worden sind. Die eingangs genannten beiden Interessenten haben die Genehmigung des Wasseramtes Auerbach herbeizuführen und etwaige Widerstände dritter zu beseitigen.“

Die Verhandlungen waren schon 1908 geführt worden. Die drei Ellefeld versorgenden Leitungen (Harlach-Leitung, Ziegelhütten-Leitung, Juchhöher Leitung) brachten im trockenen Sommer 1911 knapp 1 sl (Sekunden-Liter) zustande, und das trotz der nach Genehmigung der Kgl. Revierverwaltung Georgengrün vom 8. Juli 1911 erfolgten Nutzung von Oberflächenwasser aus dem Gahlenbach. Der Antrag des Ellefelder Gemeinderates zur Nutzung des Riß-Wassers („wilde Göltzsch“) wurde am 5.9.1911 genehmigt, aber dieses Wasser hatte sich Ellefeld mit Auerbach zu teilen. Ungerecht, wie aus einem Schreiben des Gemeinderates Säuberlich vom 16.1.1912 hervorgeht: Die dem Bach entnommene Menge sollte zu 40 % Auerbach nutzen, was für die 17.000 Einwohner Auerbachs

(einschließlich Mühlgrün) 7 sl ergibt, für Ellefeld mit 6.000 Einwohnern blieben nur 0,66 sl. Der Gahlenbach war im Sommer 1911 ganz versiegt, für Ellefeld eine äußerst kritische Situation. So einigte man sich mit dem Forst, aus dem Riß wenigstens 1,6 sl zu beanspruchen. Offenbar hatte aber Auerbach die bessere Lobby, da sich die Stadt im Kampf um Wasser einen größeren Brocken sichern konnte. In der schließlichen Entscheidung der Kgl. Oberforstmeisterei Auerbach vom November 1913 ist festgelegt:

„Auerbach erhält

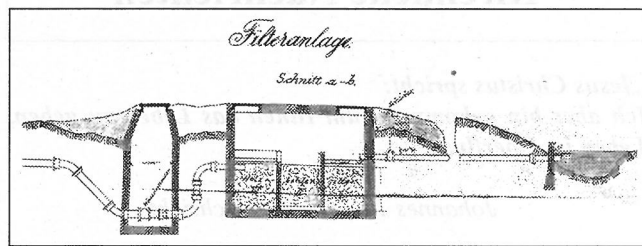
1. das Risswasser (z.Zt. 3,6 sl) zu denselben Bedingungen, wie der Vertrag über das Quellgebiet der roten Göltzsch vom 30.9.1911 besagt,
2. vom Risswasser gibt Auerbach an Ellefeld 0,9 sl zum Preis von 2 Pf pro cbm solange ab, bis die Talsperre in Betrieb gesetzt ist.
3. für entgangene Wässerung zahlt Auerbach denselben Preis pro ha und Jahr für den unteren Teil der Elisenwiese unter denselben Bedingungen, wie Ellefeld für den oberen. ...

Ellefeld steht demnach nach den derzeitigen Wasserverhältnissen zur Verfügung:

0,5 sl aus der alten Leitung
1,0 sl aus dem Gählenbächel
0,9 sl aus dem Risse
= 2,4 sl. ...“

Und das bei 6.000 Einwohnern! Unsere Vorfahren mussten also mit dem kostbaren Nass fürwahr streng haushalten. - Übrigens, der o.g. Hinweis auf eine Talsperre bezieht sich auf die von Muldenberg. Doch dazu später.

Offenbar vertraute man auf die Wasserqualität der Waldbäche so sehr, dass auf eine Wasseraufbereitung im heutigen Sinne verzichtet werden konnte. Die Beschreibung der geplanten Wasserentnahme im Revier 85 des Staatsforstes zeigt uns eine einfache mechanische Filterung. Eine kleine Sperrmauer von ca. 1,20 m Höhe soll das Wasser stauen, in das die Entnahmelitung (100 mm lichte Weite) eingelegt ist und in deren Kopf ein engmaschiger kupferner Siebkorb liegt.



Nach ca. 8 m Gefälle fließt das Wasser in eine drei Kammern umfassende Filteranlage mit 6 cbm Fassungsvermögen, deren Fließrinnen mit Holzkohle gefüllt sind.

In einem anschließenden Brunnen befindet sich ein Wasserzähler, danach sollte das Wasser der Leitung zugeführt werden.

Eine Meldung in der „Auerbacher Zeitung“ vom 6. Januar 1912 über die geplante Wasserentnahme aus dem Riss (damals geplant mit maximal 3 Sekundenliter, 0,3 sl für Ellefeld und 2,1 sl für Auerbach) rief Wassernutzer auf den Plan, die um die Wasserführung der Göltzsch für ihren Brauch- und Betriebswasserbedarf bangten. Insbesondere Mühlenbesitzer Aust Mühlgrün, Gebr. Hummel Ellefeld, Pappenfabrikant Hockel Auerbach und Bleichereibesitzer Müller & Co Mühlgrün wandten sich an das Auerbacher Wasseramt. Hockel: „... dass mir eine weitere Schwächung als Wassernutzungsberechtigten umsoweniger zugemutet werden kann, als ich bereits deswegen in wasserarmen Zeiten mit Betriebsstörungen und

Qualitätsmissausfall meiner Ware zu kämpfen habe und auch noch zur Spülung der Göltzsch Wasser abgeben soll bez. schon abgeben muss.“

Die Firma Müller & Co legte im Mai 1914 sogar eine Anfechtungsklage gegen die Kommunen Auerbach und Ellefeld ein, da ihr die Flächen an der Roten Göltzsch gehörten, wo sie ihr Wassereinzugsgebiet hat. Die Klage wurde allerdings vom Kgl. Oberverwaltungsgericht mit Urteil vom 23.10.1914 abgewiesen. Die Wasserentnahmeanlage wurde nach der Genehmigung vom 30.1.1915 in Betrieb genommen, allerdings in provisorischer Form.

Der 1. Weltkrieg verhinderte den vollen Ausbau am Riss, wie aus einem Brief des Auerbacher Stadtrates an die Amtshauptmannschaft vom 9.1.1923 hervorgeht, und das Plauener Straßen- und Wasserbauamt fragt am 17.4.1925 nach, ob „... mit Rücksicht auf die baldige Verwendbarkeit von Trinkwasser aus der Muldenberger Talsperre doch die Frage zu erörtern sei, ob kurze Zeit vor der Fertigstellung der Sperre die Genehmigung der nachgesuchten Wasserableitung anhängig sei.“ Nachdem in einem Nachtrags-Vertrag vom 2.3.1925 der Sächsische Staatsfiskus festlegte, dass die Wasserentnahme aus dem Riss wie vorgesehen realisiert wird und nach dem Bau der Talsperre beibehalten bleibt, und dies auch in der Presse bekannt gemacht wurde, kam es wieder zu einer Flut von Einspruchsschreiben: 38 Betriebe zwischen Mühlgrün und Greiz fürchteten um das Göltzschwasser bis hinunter zum Elster-Zufluss. Doch allen Klagen zum Trotz, das Risswasser wurde genutzt - und dringend gebraucht. Im August 1925 heißt es: „...Die Wasserentnahme ist ... seit Erteilung der wasseramtlichen Genehmigung ununterbrochen erfolgt und auch der Wasserzins dafür an den Forstfiskus jeweils gezahlt worden.“

Horst Teichmann

Kirchliche Nachrichten

„Jesus Christus spricht:

Ich aber bin gekommen, um Ihnen das Leben zu geben, Leben im Überfluss.“

Johannes 10, 20 Gute Nachricht

Kennen Sie das auch. Es klingelt an der Haustür. Ein sehr schick gekleideter Mann lächelt mich an. Und dann nach wenigem Momenten ist es klar: Er will mir etwas geben, richtiger: verkaufen.

Meist beende ich solche Besuche sehr schnell. Wir brauchen nicht noch einen Staubsauger. Eine Fernsehzeitung im Abo interessiert auch nicht... vielen Dank, nein.

Herzlichen Glückwunsch, wenn Sie sich auch nicht zupflastern lassen von solchen super Leben-Toll-Machern.

Allerdings: Manchmal ist der Mensch vor der Tür auch wichtig, ja geradezu lange erwartet wie z. B. der Waschmaschinenmonteur. Und da machen wir dann schon auf.

Im Monatsspruch behauptet auch einer: „Ich will euch Leben, geben, ja sogar Leben im Überfluss. Wie reagieren Sie und ich: Danke nein? Oder gar: was soll denn das jetzt?

Ich möchte Ihnen heute noch mal erzählen, dass ich selber mit diesem Angebot seit einigen Jahrzehnten schon die besten Erfahrungen mache. Geht es dabei nur um ganz große Dinge? Nein, es fängt oft ganz anders an. Immer wieder z. B. höre und

erfahre ich Jesu „Ich bin für dich da!“. Oder mitten im Alltag, der ja auch graue Stunden kennt, wird plötzlich klar: Ich werde gebraucht und kann anderen etwas geben.

Ist das schon Überfluss? Leben in Fülle?

Sicher ist: Ich möchte mit keinem anderen Menschen mehr tauschen und erlebe soviel Gutes, dass nicht ständig unerfüllte Wünsche mich umtreiben.

Entscheidend aber ist das Wissen: ich habe ein besonders großes Stück Leben geschenkt bekommen, ewiges Leben nennt es die Bibel. Da gehört die Freude dazu, ein Mitglied in Gottes Familie zu sein. Da ist mir Gott vom fernen Schöpfer zum liebevollen Vater geworden. Da habe ich die Zusage Gottes, dass mein Leben Fortsetzung findet in seiner Zukunft, in Gottes neuer Welt. Das alles gehört für mich zu ‚Leben im Überfluss‘. Gefunden habe ich es, als ich mit dem zu leben begann, der es zusagt: Jesus.

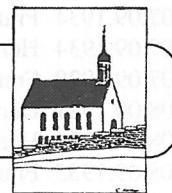
Ich wünsche Ihnen, dass Sie manchen Lebensbringer schon an der Haustür los werden. Das Angebot Jesu aber möge Ihr Leben so verändern, wie es meins verändert hat. Warum nicht davon mal etwas hören?

Herzliche Grüße und alles Gute (sieh oben!)

Ihr Christian Meischner

**Evangelisch-methodistische
Auferstehungskirche Ellefeld**

Bahnhofstraße 9



06. August - Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

13. August - Sonntag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung v. Familie Meischner

20. August - Sonntag

10.30 Uhr Gottesdienst

27. August - Sonntag

10.30 Uhr Gottesdienst

30. August - Mittwoch

09.30 Uhr Bibelgespräch

03. September - Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

10. September - Sonntag

10.30 Uhr Gottesdienst

Während der Gottesdienste Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen.

Jugendtreff der Ellefelder und Falkensteiner

sonnabends 19.00 Uhr

Allianz-Bibelstunde

Göltzschtalblick Nr. 15, 15.00 Uhr, am 09. + 23.08. und 06.09.

Es braucht nicht immer die großen Titel, um Freunde zu gewinnen und Freude zu erfahren. Das haben wir in den heißen Fußballwochen erlebt. Mögen diese Sommerwochen auch Zeit für Schritte zueinander bieten - und wir alle kräftig mittun. In besonders herzlicher Verbundenheit wollen wir in diesen Abschiedswochen grüßen und für alles offene miteinander danken.

Alles Gute - und Gott hat noch viel Gutes mit uns vor!

Pastor Christian Meischner und Familie

Luther-Kirchgemeinde Ellefeld

Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22



Unsere Gemeindeveranstaltungen

Gemeindekreise

Bibelkreis	Dienstag, 8.8., 19.30 Uhr
Seniorenachmittag	Donnerstag, 3.8., 15.00 Uhr
Frauen- und Mütterkreis	Dienstag, 29.8., 19.30 Uhr
Bibelstunde	
Göltzschtalblick 15	Mittwoch, 9. + 23.8., 15.00 Uhr

Kinder und Jugend

Zwergenkirche,
Gemeindekindertreff und
Konfirmandenunterricht
Junge Gemeinde
findet in der Ferien nicht statt.
freitags, 19.30 Uhr

Besonderer Hinweis:

Sommerurlaub

Pfarrer Herold ist bis zum 17.8. im Urlaub. Während dieser Zeit ist auch das Pfarrbüro geschlossen. In dringenden Angelegenheiten (z. B. Trauerfälle) wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Falkenstein (Tel. 03745-5237)

Achtung Konfirmanden!!!

Die *Konfirmanden* (8. Klasse) treffen sich am Donnerstag, dem 7. September, um 17.00 Uhr
Die *Vorkonfirmanden* (7. Klasse) treffen sich das erste Mal am Mittwoch, dem 6. September, um 16.00 Uhr.

Unsere Gottesdienste im August

8. Sonntag nach Trinitatis (6.8.)

Predigtgottesdienst
09.00 Uhr in der Lutherkirche
Vertretung: Pfr. i. R. F. Richter

9. Sonntag nach Trinitatis (13.8.)

Predigtgottesdienst
09.00 Uhr in der Lutherkirche
Vertretung: Pfr. i. R. K.-H. Richter

10. Sonntag nach Trinitatis (20.8.)

Abendmahlsgottesdienst
09.00 Uhr in der Lutherkirche

11. Sonntag nach Trinitatis (27.8.)

Gottesdienst mit Taufgedächtnis
09.00 Uhr in der Lutherkirche

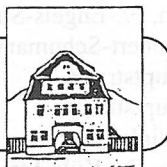
12. Sonntag nach Trinitatis (3.9.)

Gottesdienst mit anschl. Abendmahl
09.00 Uhr in der Lutherkirche

Jede Woche Samstag um 19.00 Uhr

Andacht mit Gebet und Abendmahlsfeier im Pfarrhaus zur Vorbereitung und Einstimmung auf den Sonntag
Achtung: Erst wieder ab dem 26.8.!!!

Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld



August 2006

sonntags

10.00 Uhr Treffpunkt Hoffungsland (für Kinder bis 12 J.)

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde (in der Aula der Grundschule)

dienstags

19.30 Uhr Bibelstunde
(am 08.08.06 getrennt für Frauen und Männer)

samstags

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 06.08.06

10.00 Uhr Family Day mit P. Tischendorf zum Thema:
„Aufstieg“ (in der Aula der Grundschule)

Mittwoch, 09.08.06 & 23.08.06

15.00 Uhr Bibelstunde im Göltzschtalblick 15

Sonntag, 03.09.06

10.00 Uhr Family Day mit P. Tischendorf zum Thema:
„Zahltag“ (in der Aula der Grundschule)

„Kirche im Laden“

Besondere Termine im August 2006

Sommerferien:

In den Sommerferien (24.07. bis 31.08.06) hat der Laden nur donnerstags zur Lebensmittelannahme in der Zeit von 15.00 bis 18.00 geöffnet.

Donnerstag, 03.08.

15.00 bis 18.00 Uhr Lebensmittelannahme für Brotkorb

Donnerstag, 17.08.

15.00 bis 18.00 Uhr Lebensmittelannahme für Brotkorb

Donnerstag, 24.08.

15.00 bis 18.00 Uhr Lebensmittelannahme für Brotkorb

Donnerstag, 31.08.

15.00 bis 18.00 Uhr Lebensmittelannahme für Brotkorb

ERSTER BROTKORB NACH DEN SOMMERFERIEN!

Freitag, 01.09.

12.00 bis 15.30 Uhr „Zum Brotkorb“
ab 12.00 Uhr Gesprächsangebot
ab 14.00 Uhr Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19. statt
(Kontakt: 751475).

Katholische Pfarrei

„Heilige Familie“ Falkenstein

Am Lohberg 2, Tel. 6721, Fax 0721 151 317269
E-Mail: heilige-familie-falkenstein@kathweb.de
<http://www.heiligefamilie-falkenstein.de>

Gemeindeinformationen

für den Monat August 2006

Sommerregelung:

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

jeden Donnerstag 09.00 Uhr

Dienstag, 15.08. - Maria Himmelfahrt

09.00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 22.08.

10.30 Uhr Heilige Messe

In der Zeit vom 05.08. bis 20.08.:

sonntags

08.30 Uhr Heilige Messe in Falkenstein

Sonntag, 27.08.

08.00 und

10.00 Uhr Heilige Messe in Falkenstein

Zur **Religiösen Kinderwoche** vom **28.08. bis 01.09.** sind noch Anmeldungen möglich, bitte umgehend im Pfarrbüro melden.

Pfarrer Konrad Köst

Die mobile Bibliothek - Ein Angebot der Kreisbibliothek Vogtlandkreis

Wollten Sie schon immer einmal wissen, wer mit dem großen rosafarbenen Bus einmal im Monat durch Ihre Gemeinde fährt? Wollten Sie vielleicht sogar schon mitfahren, aber der Bus hat nicht an der normalen Bushaltestelle angehalten. Dass der Busfahrer Manfred Wagner Sie nicht mitnimmt, ist keine böse Absicht. Er steuert den Fahrbibliothekhaltepunkt in Ihrer Gemeinde an. Mit ihm an Bord sind 7.556 Medien der Kreisbibliothek des Vogtlandkreises, die ausgeliehen werden können. Die Fahrbibliothek gehört zur Kreisbibliothek des Vogt-

landkreises. An 48 Orten im Vogtlandkreis von A wie Alten-
salz bis nach Z wie Zobes hält der Bücherbus. Ein umfangreiches Medienangebot steht zur Verfügung: Romane und Erzählungen vom Krimi bis zum Klassiker, Lyrik, Märchen, Sagen, Dramen, Sach- und Fachbücher aller Wissensgebiete für Schule, Beruf und Freizeitgestaltung. Kinderliteratur vom Bilderbuch bis zum Lesespaß mit Comics sowie Sachbücher für die Schule und zum Nachschlagen in der Freizeit, Lernhilfen, Nachschlagewerke und aktuelle Sachbücher für Vorträge und Hausaufgaben, zum Lernen und Üben, Kinderhörspiele, CDs, Kinderfilme, Spielfilme, Sachfilme, Reisevideos, DVDs, CD-ROMs für Erwachsene und Kinder zu vielen Themen, insbesondere jedoch Lernhilfen für den Schulgebrauch und Zeitschriften für Kinder und Erwachsene. 618 Benutzer haben im letzten Jahr insgesamt 42.873 Medien im Bus entliehen. Sollten Sie für einen kalten Winterabend neuen Lesestoff benötigen, ein Besuch in der Fahrbibliothek lohnt sich. Der aktuelle Tourenplan kann im Internet unter <http://opac.vogtlandkreis.de> abgerufen oder an Aushängen in der Gemeindeverwaltung sowie im Kreisjournal nachgelesen werden.

Mirjam Rosenbaum

Bereitschaftsdienst der Ärzte

Dienstplan August 2006

Datum	Dienstzeit	Name	Praxisanschrift	Telefon
01. Aug.	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Rühmer	Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 25	5425; 5396
02. Aug.	14.00 - 07.00 Uhr	Dr. Möckel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 4	70386; 6053
03. Aug.	17.00 - 07.00 Uhr	DM Luderer	Falkenstein, Am Markt 8	751306; 01746500553
04. Aug.	14.00 - 07.00 Uhr	FA Schmidt	Ellefeld, Hammerbrücker Str. 35	6706; 5615
05. Aug.	07.00 - 07.00 Uhr	DM Brückner	Falkenstein, Bahnhofstr. 2 B	72089; 01727915639
	09.00 - 11.00 Uhr	<i>Sprechstunde in der Praxis</i>		
06. Aug.	07.00 - 07.00 Uhr	Dr. Bunde	Ellefeld, Robert-Schumann-Str. 1	5278; 01723408222
07. Aug.	17.00 - 07.00 Uhr	DM Treichel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 5	5126; 70215
08. Aug.	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Austen	Falkenstein, Oelsnitzer Str. 2	72945; 01729785988
09. Aug.	14.00 - 07.00 Uhr	FA Schmidt	Ellefeld, Hammerbrücker Str. 35	6706; 5615
10. Aug.	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Austen	Falkenstein, Oelsnitzer Str. 2	72945; 01729785988
11. Aug.	14.00 - 07.00 Uhr	DM Luderer	Falkenstein, Am Markt 8	751306; 01746500553
12. Aug.	07.00 - 07.00 Uhr	Dr. Taubner	Theuma, Theumaer Weg 1	01713535985; 03746388293
13. Aug.	07.00 - 07.00 Uhr	DM Genz	Falkenstein, Fr.-Engels-Str. 17	72456; 01735625887
14. Aug.	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Rühmer	Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 25	5425; 5396
15. Aug.	17.00 - 07.00 Uhr	SR Dr. Puschmann	Grünbach, Bahnhofstr. 21 A	5859; 01701878014
16. Aug.	14.00 - 07.00 Uhr	Dr. Möckel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 4	70386; 6053
17. Aug.	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Schädlich	Ellefeld, Winkelgasse 1	789770
18. Aug.	14.00 - 07.00 Uhr	SR Dr. Tüllmann	Ellefeld, Straße des Friedens 15	6010; 6777
19. Aug.	07.00 - 07.00 Uhr	SR Seidel	Falkenstein, Bahnhofstr. 17	5234; 01701650933
	09.00 - 11.00 Uhr	<i>Sprechstunde in der Praxis</i>		
20. Aug.	07.00 - 07.00 Uhr	Dr. Schädlich	Ellefeld, Winkelgasse 1	789770
21. Aug.	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Puschmann	Grünbach, Bahnhofstr. 21 A	5859; 01701878014
22. Aug.	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Jäckel	Falkenstein, Bahnhofstr. 17	01723607472
23. Aug.	14.00 - 07.00 Uhr	DM Genz	Falkenstein, Fr.-Engels-Str. 17	72456; 01735625887
24. Aug.	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Bunde	Ellefeld, Robert-Schumann-Str. 1	5278; 01723408222
25. Aug.	14.00 - 07.00 Uhr	DM Nieber	Werda, Hauptstr. 28	88766; 6610
26. Aug.	07.00 - 07.00 Uhr	DM Nieber	Werda, Hauptstr. 28	88766; 6610
27. Aug.	07.00 - 07.00 Uhr	Dr. Schädlich	Ellefeld, Winkelgasse 1	789770
28. Aug.	17.00 - 07.00 Uhr	FÄ Röder	Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 40	751335; 0374656445
29. Aug.	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Lüdecke	Bergen, Falkensteiner Str. 10 A	03746388207; 01755367445
30. Aug.	14.00 - 07.00 Uhr	SR Seidel	Falkenstein, Bahnhofstr. 17	5234; 01701650933
31. Aug.	17.00 - 07.00 Uhr	DM Dressel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 5	5126; 70405

Werbung im Mitteilungsblatt kommt an.



Sie erreichen Ihre Zielgruppe direkt und effektiv.

- > Der Werbeimpuls hält einen Monat lang an
- > Handliches und lesefreundliches DIN-A-4-Format; so kommen auch kleinere Anzeigen zur Geltung
- > Große Leserakzeptanz in den Haushalten der Gemeinden und Städte
- > Geringer Streuverlust
- > Kombinationsmöglichkeiten in 35 Mitteilungsblättern

Lassen Sie sich von unseren Werbeberatern Ihre Zielgruppenkombi zusammenstellen.

Sie haben >
das Angebot...

...wir den Markt!



...rufen Sie uns an!

0376 00/3675

(Frau Frister)



**SECUNDO-
VERLAG**

Verlag für
kommunale Mitteilungsblätter

> www.secundoverlag.de > info@secundoverlag.de

*Haben Sie für
Ihren
Traumurlaub
schon alles geplant?
Auch ans Auto
gedacht?*




**Mobiles Reisebüro
Antje Seidel**
... Urlaub von Anfang an!

**Ungestörte und individuelle Reiseberatung
bei Ihnen zu Hause auch am Abend oder
Wochenende.**
Jetzt Winterurlaub zu Frühbucherpreisen buchen!

Lutherring 6, 08236 Ellefeld, Tel.: 03745/222411
Mobil: 0173/5976084, Mail: mobiles-rb-seidel@gmx.de

Heizöl Diesel

Friedrich - Schönheide
Agip-Vertragshändler

Tel.: (03 77 55) 22 16



Orthopädie-Schuhtechnik Uwe Hebert



- Neuanfertigung orthopädischer Maßschuhe
- Einlagen • Zurichtungen • Reparaturen
- Kompressionsversorgung • Elektronische Fußdruckmessung • Spezialschuhe für Diabetiker

Lieferant aller Kassen und privat - HAUSBESUCHE

08223 Falkenstein/Vogtl., Gartenstraße 46, Telefon 0 37 45 / 7 00 21
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr

Für unseren Vereinsstall (ca. 20 Pferde)
Pferdepfleger/in gesucht
Fahrerlaubnis für Traktor wird benötigt.
Branchenübliche Bezahlung.
Unterkunft kann gestellt werden.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei:
Harald Auth
Goethestraße 3, 72221 Haiterbach

SOMMERPREISE Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Alle Preise beinhalten	ab 2 t	ab 5 t
MwSt. u. Anlieferung	Euro/50kg	Euro/50kg
REKORD-Briketts (Lausitz)	10,45	9,35
Deutsche Briketts (2. Qual.)	9,25	8,25
CS-Briketts (Siebqualität)	6,60	5,30

Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

Kohlehandel Schönfels FBS GmbH
Tel. 037607/17828

FLIESENLAND MESSBACH
Taltitzer Straße 3a, 08527 Messbach b. Plauen
Telefon 0 37 41 / 22 22 92

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Wand- und Bodenfliesen sowie Zubehör u. fachkundige Beratung.
Circa 100 Sorten als Lagerware vorrätig.
Wegen Sortimentswechsel bis zu **20% Rabatt** auf Lagerware!!

**Die Messeneuheiten sind eingetroffen.
Schauen Sie sich bei uns um!!
Wir haben die Lösung!!
Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.**

**Rente mit 67?
- Ohne mich!**

Die Allianz Riester-Rente können Sie schon ab 62 erhalten.
Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer

Allianz Generalvertretung
Frank Thoss 
Ellefeld, Grenzstraße 22, Telefon 70728


Unglaublich... Jetzt neuen VW Polo, Golf, Golf Plus, oder Touran kaufen und absahnen*:

Finanzierung mit ...
0,9 % eff. Jahreszins
plus Top-Versicherung mit VK
plus **48 Monate Garantie** ...
inklusive **4 Jahre Wartung & Inspektion kostenlos**




* Es gelten die Aktionsbedingungen von VW.

Autohaus Bauer GmbH, 08228 Rodewisch, Alte Lengfelder Str. 2B, Telefon: 03744 - 36 90 0



**Autohaus
BAUER**
Rodewisch



www.ah-bauer.de